

## Ergebnisse aus dem Gemeinderat



Aus der Gemeinderatssitzung am 02.05.2016 werden folgende Ergebnisse mitgeteilt:

### **Bürgerfragen**

Bürgermeister Frank Scholz wies zu Beginn der Sitzung auf die für die Zuhörerschaft bereitgestellten Sitzungsunterlagen hin. Ab Oktober dieses Jahres wird dies nach den Vorschriften der Gemeindeordnung für alle Städte und Gemeinden gefordert. Unsere Gemeinde hat diese neue Bestimmung bereits seit Jahresanfang 2016 umgesetzt.

Von Seiten der Zuhörer wurden keine Bürgerfragen vorgetragen.

### **Ganztagsgrundschule Dietingen**

#### **1. Fenstersanierung Schulgebäude Dietingen; Vergabe weiterer Gewerke**

Vor Beginn der Beratung nahmen die Ratsmitglieder an einer Besichtigung des Grundschulgebäudes teil. Sie wurden umfassend über die Nutzung der Räumlichkeiten und die anstehenden Sanierungsmaßnahmen informiert. Auch für ein notwendiges Raumprogramm zur Weiterentwicklung der Ganztagsbetreuung erhielten sie zahlreiche Informationen (siehe obige Berichterstattung).

Die Ratsmitglieder einigten sich in der anschließenden Beratung darauf, zusätzlich zu den ursprünglich vorgesehenen Gewerken auch die von der Schulleitung angeregten Abtrennungen in den Fluren im Erd- sowie Obergeschoss zu beauftragen. Mithilfe von Glastüren sollen dabei der Schallschutz und die Nutzungsmöglichkeiten verbessert werden. Zusätzlich wird so sogar noch der Brandschutz verbessert.

Weiterhin wurden die Metallbauarbeiten sowie die Schreinerarbeiten vergeben.

Für die geplanten Maßnahmen wurden im Haushalt 2016 Mittel in Höhe von 212.000,00 € eingestellt. Nach Vergabe aller Gewerke belaufen sich die Gesamtkos-

ten auf insgesamt 208.000,00 €. Hierfür wurden bereits Fördermittel in Höhe von 87.500,00 € bewilligt.

## 2. Raumprogramm für Entwicklung als Ganztagschule; Vorberaterung

Bürgermeister Frank Scholz gab im Gremium unter diesem Tagesordnungspunkt einen Impuls zur weiteren Entwicklung unserer Ganztagsgrundschule. Nachdem die Nutzung der Räumlichkeiten bei der Schulhausbesichtigung bereits umfassend erläutert und für das Gremium erkennbar wurde, dass Räume fehlen, standen die Verbesserungen beim Mittagstisch und der Ganztagsbetreuung im Vordergrund der Beratung. Dazu hatten Bürgermeister Frank Scholz und Architekt Johannes Bantle gemeinsam mit der Schulleiterin Brigitta Köhnen Überlegungen vorgestellt, welche die Schulentwicklung voranbringen.

Einigkeit bestand darin, dass für die bisherigen provisorischen Lösungen Abhilfe geschaffen werden muss und ein von Bürgermeister Frank Scholz vorgeschlagener Gebäudeanbau im Bereich zwischen den Feuerwehrgaragen und der Graf-Gerold-Halle ein geeigneter Standort wäre. So soll eine qualitative Verbesserung für die Kinderbetreuung und das Essenangebot im Rahmen der Ganztagschule erreicht werden.

Bürgermeister Frank Scholz regte an, ein Raumprogramm für die Schulentwicklung aufzustellen, in dem es darum geht, die Schule zukunftsfähig zu machen und diese Konzeption für alle drei Schulstandorte abzustimmen. Mit gründlicher Vorberaterung und Vorbereitung könnten Fördermittel angestrebt werden und eine Umsetzung ab 2017 erfolgen.

Die Ratsmitglieder begrüßten diesen Vorschlag. Im nächsten Schritt soll die Überlegung zum Gebäudeanbau weiterentwickelt werden.

## Reorganisation Gemeindebauhof

### 1. Entscheidung zur Veräußerung der vorhandenen Baggermaschine

Die Ratsmitglieder beschlossen, dass der große Gemeindebagger veräußert wird. Der Gemeindebauhof soll zukünftig die Möglichkeit erhalten, bedarfsorientiert meist kleinere Bagger je nach Nutzungszweck anmieten zu können.

### 2. Abschluss Dienstleistungsvertrag für Baggermaschinen

Der Gemeinderat fasste den Beschluss, die Gemeindeverwaltung zu beauftragen, einen Dienstleistungsvertrag für die Vorhaltung und Anmietung von Baggermaschinen abzuschließen.

### 3. Ersatzbeschaffung Unimog/Klein-LKW; Auftragsvergabe

Die Ratsmitglieder fassten den Beschluss, den reparaturbedürftigen Bauhof-Unimog (BJ 1994) zu veräußern und als Ersatz einen LKW MAN TGM mit den dazugehörigen Winterdienstanbaugeräten zu beschaffen. Das Fahrzeug soll mit der frühzeitigen Bestellung bereits im Herbst zur Verfügung stehen und bietet insbesondere mit seiner höheren Nutzlast Vorteile zur bisherigen Ausstattung.

#### 4. Vorratsbehälter für Streusalz; Auftragsvergabe für Lieferung und Aufstellung

Im hinteren Bereich des Bauhofgeländes, am bisherigen Außenlager, soll ein Fahrzeugwaschplatz entstehen und ein Salzsilo behälter aufgestellt werden. Dadurch wird der Winterdienst künftig deutlich effektiver.

Der Gemeinderat fasste die entsprechenden Beschlüsse.

Für die Einzäunung des Bauhofgeländes sollen Angebote eingeholt werden, damit über eine Vergabe in einer der kommenden Sitzungen beraten und entschieden werden kann.

Einigkeit bestand darüber, dass mit den getroffenen Entscheidungen der Gemeindehof fahrzeugseitig und baulich neu ausgerichtet und für eine effizientere, aufgabenbezogene Arbeitsweise ausgestattet wird.

#### **Kinderbetreuung Krippe/Kindergärten**

##### 1. Sachstandsbericht zum Neubau in Dietingen

Bürgermeister Frank Scholz informierte die Ratsmitglieder über den Sachstand zum Neubau des Kath. Kindergarten Dietingen:

- Die Trockenbauarbeiten Wände und Decken sind nun abgeschlossen.
- Die Fliesenarbeiten in den Räumen sind abgeschlossen.
- Die Fensterarbeiten sind fast beendet; es fehlen noch die Türanlagen.
- Die ersten Sonnenschutzbehänge sind montiert.
- Der Aufzug wurde eingebaut.
- Der Malerbetrieb ist derzeit im Einsatz.
- Der Bodenleger beginnt im Laufe der Woche mit den Arbeiten.
- Die Unterkonstruktion für die Fassadenverkleidung ist erstellt.
- Die Fassaden sind aufgemessen; derzeit werden die Fassadenplatten zugeschnitten.

Alle Arbeiten befinden sich im Zeitplan.

Im Gemeinsamen Bauausschuss von bürgerlicher Gemeinde und Kirchengemeinde konnte bereits berichtet werden, dass die Kostenfortführung günstiger ausfiel, als zuvor kalkuliert. Diese Informationen sind dem Gemeinderat bereits zugegangen.

Der Kindergarten ist früher bezugsfertig als ursprünglich geplant, so dass die neue Einrichtung voraussichtlich bereits zum neuen Kindergartenjahr in Betrieb genommen werden kann.

Bürgermeister Frank Scholz konnte vom positiven Resümee der Diözese Rottenburg-Stuttgart berichten, welche die Einrichtung des Gemeinsamen Bauausschuss in der Gemeinde Dietingen als erfolgreiches Projekt mit Modellcharakter bezeichnete und dies auch für zukünftige Projekte von bürgerlichen Gemeinden und Kirchengemeinden als empfehlenswert anerkannte.

## 2. Sachstandsbericht zur Bedarfsumfrage für die Gesamtgemeinde

Ende März / Anfang April fand eine Bedarfsumfrage im Gemeindekindergarten Böhringen sowie in den Katholischen Kindergärten Dietingen und Irslingen sowie in der Katholischen Kinderkrippe in Dietingen zur Kinderbetreuung in der Gesamtgemeinde statt.

Im Ortsteil Dietingen haben 65 % der Eltern den Fragebogen beantwortet und abgegeben. In Irslingen betrug die Rücklaufquote 32 % und im Ortsteil Böhringen 35 %. Ein wesentliches Ergebnis daraus ist der von den Eltern angemeldete Bedarf für die Ganztagsbetreuung von Kindergarten- und Kinderkrippenkinder. Dies gilt als klares Zeichen dafür, dass mit der Inbetriebnahme des neuen Kindergartengebäudes im Ortsteil Dietingen weitere Betreuungsangebote einzurichten sind, damit die Eltern dieser Kinder nicht auf Einrichtungen außerhalb der Gesamtgemeinde ausweichen.

In den paritätischen Kindergartenausschüssen, bestehend aus Mitgliedern der bürgerlichen Gemeinde und der jeweiligen Kirchengemeinden Dietingen und Irslingen, werden die Ergebnisse in Kürze vorgestellt und beraten. Auf der Basis der daraus entstehenden Empfehlungen werden weitere Beratungen im Gemeinderat folgen.

### **Bürgermeisterwahl 2016;** **Organisatorische Festlegungen zur Bewerbervorstellung**

Bürgermeister Frank Scholz und Gemeinderatsmitglied Ferdinand Graf von Bissingen erklärten sich für befangen und nahmen im Zuschauerraum Platz. Gemeinderat Gerhard Schneider übernahm in seiner Funktion als Bürgermeisterstellvertreter die Sitzungsleitung zu diesem Tagesordnungspunkt.

Der Gemeinderat beschloss nach Abschluss der Beratung folgende organisatorische Festlegungen für die Bewerbervorstellung im Rahmen der Bürgermeisterwahl:

- Der Termin für die Bewerbervorstellung anlässlich der Bürgermeisterwahl am 03.07.2016 wird auf Freitag, 24.06.2016, 19.30 Uhr festgelegt. Die Veranstaltung findet in der Graf-Gerold-Halle statt.
- Die Redezeit der Bewerberinnen und Bewerber beträgt maximal 15 Minuten mit anschließender Fragerunde an die einzelnen Bewerberinnen und Bewerber bis insgesamt maximal 30 Minuten.
- Die Reihenfolge wird durch Losziehung bestimmt.
- Die jeweiligen anderen Bewerberinnen und Bewerber dürfen bei der Vorstellung der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber nicht in der Halle anwesend sein. Sie haben sich unter Aufsicht bis zu ihrem Aufruf außerhalb der Halle aufzuhalten.
- Der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses, Herr Peter Sauset, übernimmt die Begrüßung, ggf. die Moderation der Fragerunden und die Verabschiedung. Er wird dabei von anderen Mitgliedern des Gemeindevwahlausschusses und weiteren Helfern unterstützt, z.B. Begleitung der Bewerber, Übergabe der Mikrofone zu den Fragenden, Überwachung der Reihenfolge der Fragesteller.
- Die Veranstaltung findet ohne Bewirtung statt (Theaterbestuhlung).
- Vor einer evtl. notwendigen Neuwahl wird keine erneute Bewerbervorstellung durchgeführt.
- Bewerberinnen und Bewerber dürfen im redaktionellen Teil des Amtsblattes Termine zu Wahlversammlungen nicht veröffentlichen.

## **Nachrücken von Vertretern in Ausschüssen und Verbandsversammlungen durch Wahl**

### **1. Beschließender Bauausschuss des Gemeinderates inkl. gemeinsamer Bauausschuss für Neubau Kath. Kindergarten Dietingen**

Gemeinderat Detlef Langrock wurde als Vertreter für den beschließenden Bauausschuss gewählt.

### **2. Verbandsversammlung ZV Wasserversorgung am Oberen Neckar**

Zukünftig wird Gemeinderat Detlef Langrock dem Zweckverband am Oberen Neckar als Vertreter in die Verbandsversammlung entsandt.

### **3. Verbandsversammlung ZV Abwasserbeseitigung Unteres Schlichemtal**

Als Vertreter in der Verbandsversammlung des Zweckverbands Unteres Schlichemtal wurde Gemeinderat Herr Detlef Langrock benannt.

## **Tafelladen DRK Rottweil; Zustimmung zur Anpassung des Mitgliedsbeitrages**

Der Gemeinderat stimmte der Erhöhung des Mitgliedsbeitrages nach dem Berechnungssatz von 0,374 €/ Einwohner zu.

## **Schlichemtalhalle Böhringen; Vergaben zur Akustikverbesserung Bühne**

Vertreter des Musikvereins Böhringen hatten sich Ende 2015 an die Ortschaftsverwaltung und später auch an die Gemeindeverwaltung gewandt mit der Bitte die Akustik in der Schlichemtalhalle Böhringen zu verbessern. Dies sollte vor dem Hintergrund des Kreismusikfests mit Wertungsspielen und den Feiern zum 150-jährigen Jubiläum des Vereins Anfang Juli 2016 realisiert werden. Daraufhin wurden verschiedene Maßnahmen geprüft.

Aufgrund des knapp bemessenen Zeitrahmens entschied sich der Gemeinderat zur Vergabe der Arbeiten an eine Firma, welche die rechtzeitige Umsetzung sicherstellen kann. Die Entscheidung wurde unter dem Vorbehalt gefasst, dass die Wertungsspiele tatsächlich auf der Veranstaltungsbühne ausgetragen werden. Sollte dies nach Klärung des Sachverhalts nicht der Fall sein, so werden die Maßnahmen zur Akustikverbesserung zurückgestellt und im Rahmen des Haushaltsberatungen für das Jahr 2017 erneut thematisiert.

## **Verschiedenes und Bekanntgaben**

### **1. Bericht aus dem Bauausschuss**

Vor Beginn der Gemeinderatssitzung fand eine Sitzung des Bauausschusses statt. Bürgermeister Frank Scholz informierte die Ratsmitglieder über die Ergebnisse.

Zu folgenden Bauanträgen erteilte der Bauausschuss das baurechtliche Einvernehmen:

1. Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage, Flurstück Nr. 3435/ 38, Ulmenring, Dietingen
2. Neubau eines Wohnhauses mit Garage, Flurstück Nr. 2712/23, Furtenweg, Böhringen
3. Abbruch Ökonomieteil von Wohn- und Ökonomiegebäude einschließlich Garage, Flurstück Nr. 1690, Hauptstraße, Böhringen.
4. Abbruch eines Wohnhauses mit Wirtschaftsgebäude, Flurstück Nr. 78/1, Albstraße, Irslingen.
5. Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage, Flurstück Nr. 3435/ 31, Eschenweg, Dietingen
6. Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Flurstück Nr. 3643/ 6, Hinter dem See, Dietingen
7. Erweiterung Wintergarten und Balkon an bestehendes Wohnhaus, Flurstück Nr. 3435/2, Ulmenring, Dietingen.
8. Umbau des bestehenden Wohnhauses und Erweiterungsbau, Flurstück Nr. 1690, Hauptstraße, Böhringen.

## 2. Sandsacklager Gesamtfeuerwehr

Bürgermeister Frank Scholz berichtete den Ratsmitgliedern, von den Überlegungen der Gesamtfeuerwehr Dietingen in Abstimmung mit der Feuerwehrabteilung Böhringen und dem Ortschaftsrat Böhringen vor dem Gebäude der Feuerwehr Böhringen ein dauerhaftes Sandsacklager zu errichten. Bisher werden die Sandsäcke in provisorischer Weise gelagert. Sie sind dabei unzureichend gegen Witterungseinflüsse geschützt.

Nach Überprüfung verschiedener Möglichkeiten kristallisierte sich die Errichtung eines Lagergebäudes an der Hofeinfahrt des Feuerwehrgerätehauses Böhringen heraus.

Die Ratsmitglieder sprachen sich grundsätzlich für diese Lagerungsmöglichkeit aus, die mit viel Eigenleistung durch die Feuerwehrabteilung Böhringen realisiert werden könnte. In einer weiteren Beratung soll nach Prüfung der Finanzierbarkeit dieser außerplanmäßigen Maßnahme über eine Realisierung noch in diesem Jahr entschieden werden.

## 3. Ufersicherungsmaßnahme bei der Schwarzenbachhalle in Gößlingen

In der letzten Sitzung des Gemeinderats wurden bereits die nahe der Schwarzenbachhalle im Ortsteil Gößlingen notwendigen Ufersicherungsmaßnahmen am Schwarzenbach angesprochen. Bei einem Vor-Ort-Termin vor kurzem wurden diese den dabei anwesenden Ratsmitgliedern von Fachleuten näher erläutert.

Die Mitglieder des Gemeinderats sprachen sich dafür aus, den Empfehlungen des Ingenieurbüros zur Errichtung einer sogenannten Spreitlage zu folgen. Sie erteilten den Auftrag an den von den Ingenieuren empfohlenen Fachbetrieb.

## 4. Schlichemwanderweg; Abmangelbeteiligung für Shuttlebus

Der Gemeinderat beschloss, dass die Gemeinde sich für die diesjährige Wandersaison am Abmangel für den Shuttlebus beim Schlichemwanderweg mit einem Betrag in Höhe von 2.000,00 € beteiligen wird.

#### 5. Einsetzung Schulleiterin Frau Köhnen

Bürgermeister Frank Scholz gab bekannt, dass Frau Brigitta Köhnen bei einer Veranstaltung der Grundschule Dietingen am Freitag, den 10.06.2016 um 15.00 Uhr offiziell durch das Schulamt als Schulleiterin eingesetzt wird.

#### 6. Nutzungsregeln für Gemeinderäumlichkeiten

Gemeinderat Detlef Langrock regte an, innerhalb des Gemeinderats die Nutzung von gemeindeeigenen Räumen durch Vereine zu thematisieren und dazu über einheitliche Regelungen, die dann für alle Ortsteile gleichermaßen gelten, zu beraten. Der Vorschlag wurde einhellig begrüßt und soll in einer künftigen Beratung aufgegriffen werden.

**Ihre Gemeindeverwaltung**